

Unternehmensgrundsätze über gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring

Inhalt

1.	GELTUNGSBEREICH.....	3
2.	DIE PHILOSOPHIE VON ROCHE.....	3
3.	RICHTLINIEN	4
3.1	FOKUSSIERUNG AUF DIE WIRKUNG	4
3.2	VERPFLICHTUNG UND PRIORITÄTEN	4
4.	DIE WICHTIGSTEN PROJEKTBEREICHE	5
4.1	HUMANITÄRE UND SOZIALE PROJEKTE	6
4.1.1	<i>Klare und transparente Richtlinien für gemeinnützige Arzneimittelspenden</i>	6
4.1.2	<i>Klare und transparente Richtlinien für Notfälle.....</i>	6
4.2	WISSENSCHAFT UND BILDUNG	7
4.3	KUNST UND KULTUR.....	7
4.4	GEMEINSCHAFT UND UMWELT	8
5.	RICHTLINIEN ZUR BEURTEILUNG VON ANFRAGEN UND VORSCHLÄGEN.....	8
6.	VORGEHEN	9
7.	AUFGABENVERTEILUNG UND ENTSCHEIDUNGSVERANTWORTUNG.....	10
8.	BERICHTERSTATTUNG UND AUFSICHT	11

Roche-Unternehmensgrundsätze über gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring

1. Geltungsbereich

Diese Grundsätze gelten für gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring, die in Form von ausgewählten Beiträgen entrichtet werden mit dem Ziel, unser Engagement und unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft im weiteren Sinne zum Ausdruck zu bringen. Diese Art von Engagement gehört zur langjährigen Tradition von Roche, dort zu unterstützen, wo das Unternehmen vertreten ist oder wo nicht direkt von unserem primären Geschäftsergebnis profitiert werden kann. Die Projekte und Partnerschaften sollen unsere Verbindung zur lokalen Gemeinschaft stärken und einen echten Mehrwert schaffen. Gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring bringen Roche keinen materiellen Ertrag. Gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring sind kein Bestandteil der Forschung, Entwicklung oder Kommerzialisierung von Medikamenten, Produkten oder Dienstleistungen von Roche, einschliesslich deren Vermarktung und Vertrieb. Solche Aktivitäten, einschliesslich Zuwendungen und Unterstützung in Zusammenhang mit diesen Aktivitäten (z. B. mit Patientenorganisationen) werden daher in den vorliegenden Grundsätzen nicht berücksichtigt.

2. Die Philosophie von Roche

Ein wichtiger Aspekt des Engagements von Roche für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln ist die Wahrnehmung sozialer Verantwortung durch gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring. Diese Aktivitäten entsprechen unserer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft insgesamt und insbesondere dort, wo wir vertreten sind – über unsere primären Geschäftsziele und F+E-Aktivitäten hinaus.

Der Roche-Ansatz bezüglich gemeinnützigen Spenden und nichtkommerziellem Sponsoring widerspiegelt unser nachhaltiges Geschäftsmodell und die innovative Unternehmenskultur. Indem wir innovative Lösungen mit kompetenten Partnern entwickeln, fördern und umsetzen und uns dabei auf unsere Kernkompetenzen und Fähigkeiten abstützen, streben

wir mit einfachen Massnahmen dauerhafte Verbesserungen und nachhaltigen Erfolg an. Bei diesem auf Zusammenarbeit/Partnerschaft und Roche-Werten basierenden Ansatz geht es Roche wie auch unseren Partner um wirksame Resultate. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie sich gemeinsam mit uns dafür engagieren, ein Projekt erfolgreich durchzuführen, und bereit sind, die Risiken und Investitionen gemeinsam zu tragen.

Roche legt dabei den Schwerpunkt auf Projekte, die durch Innovation, Zusammenarbeit, Qualität und Nachhaltigkeit zu spürbaren Verbesserungen beitragen. Bei der Beurteilung von Projekten steht für uns die nachhaltige Wirkung im Vordergrund, nicht der finanzielle Aufwand. Das Resultat zählt und nicht die Rendite. Für uns ist gesellschaftliches Engagement selbstverständlich und nicht blosses Vehikel für Werbezwecke. Roche nimmt seit Jahren eine Vorbildrolle ein, und zwar nicht nur auf dem Gebiet der Innovation für die Gesundheit, sondern auch im Bereich gemeinnütziger Spenden.

3. Richtlinien für gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring

3.1 3.1 Fokussierung auf die Wirkung

Roche investiert in ausgewählte Projekte, deren Schwergewicht auf Innovation, Zusammenarbeit, Qualität und Nachhaltigkeit liegt. Roche entrichtet die Beiträge sowohl mittels finanzieller Unterstützung als auch in Form von Sachspenden. Als weltweit tätiges, multikulturelles Unternehmen verfügt Roche über ein enormes Potenzial an Erfahrung und einen grossen Pool an Talenten mit Fachwissen auf verschiedenen Gebieten. Die gemeinsame Nutzung von Kapazitäten und der Transfer von Know-how können weit wirksamer und nachhaltiger sein als eine rein materielle oder finanzielle Leistung. In Übereinstimmung mit unserem Geschäftsmodell möchte Roche ihre Ressourcen für dringende Projekte einsetzen, z. B. solche, die ohne Beteiligung von Roche nicht angegangen werden könnten, und wo der Beitrag von Roche einen echten Mehrwert schafft.

Aus Tradition gibt Roche grundsätzlich keine detaillierten absoluten Zahlen über die Höhe der geleisteten gemeinnützigen Spenden bekannt. Beitrag oder Höhe einer Spende (Aufwand) haben nur beschränkte Aussagekraft bezüglich der Wirkung (Ergebnis) eines Programms, da die Bewertung gerade von Produkt- und Sachleistungen oder Know-how-Transfer problematisch ist. Daher fokussieren wir in unserer Kommunikation auf den tatsächlichen Nutzen der von uns unterstützten Programme. So können wir unsere Vorgehensweise besser kommunizieren und unsere Richtlinien intern wie

extern bekräftigen.

Gleichzeitig stellen wir aber ein wachsendes externes Interesse und eine zunehmende Nachfrage nach quantitativen Informationen bezüglich gemeinnütziger Zuwendungen von Roche fest. Das Unternehmen gewährleistet vollständige interne Dokumentation und Kontrolle über die für gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring ausgegebenen Mittel. Alle Roche-Konzerngesellschaften müssen die Daten über die geleisteten gemeinnützigen Spenden und das nichtkommerzielle Sponsoring sowie die angeforderten Informationen hinsichtlich der Wirkung jedes Jahr über das Sustainability Group Reporting System (GAIA) bekannt geben.

Ausserdem wird von Partnerorganisationen, die von Roche eine gemeinnützige Spende erhalten, eine regelmässige Projektevaluation mit Daten bezüglich der Wirkung der Programme erwartet. Auf Konzernebene führt der Überblick über solche Aufwand- und Ergebnisdaten zur Bekanntgabe eines konsolidierten Berichts.

3.2 Verpflichtung und Prioritäten

Roche sieht sich als zuverlässigen, langfristig orientierten und aktiven Partner. Dementsprechend ziehen wir es vor, unsere Ressourcen bei einer kleinen Zahl ausgewählter Projekte einzusetzen, bei denen unser Beitrag Wesentliches bewirken kann, statt diese begrenzten Mittel auf eine unüberschaubare Zahl von Projekten zu verteilen.

Gemeinnützige Spenden oder nichtkommerzielles Sponsoring gehen ausschliesslich an ordnungsgemäss eingetragene oder anerkannte, unabhängige NGOs (nichtstaatliche Organisationen) sowie an nichtgewinnorientierte Wohltätigkeitsorganisationen, wobei staatliche, politische und religiöse Organisationen ausgeschlossen sind. Für das nichtkommerzielle Sponsoring kommen auch weitere vergleichbare, legitimierte Empfänger in Frage. Mit gemeinnützigen Spenden oder nichtkommerziellem Sponsoring unterstützt werden können Projekte von innovativen Organisationen, die innerhalb der vier Projektbereiche (siehe Abschnitt 4) tätig sind und keinen Bezug zu Forschungs-, Entwicklungs- oder Vermarktungsaktivitäten von Roche haben.

Obwohl wir Privatinitiativen und privaten Einsatz anerkennen, unterstützt Roche prinzipiell keine Projekte, welche die elementaren Aufgaben von lokalen Behörden ersetzen. Auch unterstützen wir keine Fundraising-Veranstaltungen, die lediglich der Zuwendung von Geldern an Drittparteien dienen. Roche fokussiert sich auf Direkthilfe oder schliesst sich mit NGOs zusammen, die direkt mit den betroffenen Gemeinschaften zusammenarbeiten.

Gestützt auf unsere Philosophie und unsere Vorstellung von Zusammenarbeit ziehen wir es vor, uns als gleichberechtigter Partner in einem möglichst frühen Stadium eines Projekts aktiv zu engagieren, um die Verwendung der vorhandenen Ressourcen durch die beteiligten Parteien zu optimieren. Erfahrungen haben gezeigt, dass die finanziellen Mittel nicht der ausschlaggebende Faktor für den Erfolg eines Projekts sind. Als Unternehmen, das auf Innovation setzt und das Engagement und Selbstbewusstsein seiner Mitarbeitenden fördert, kann Roche auf zahlreiche Spezialisten und Experten mit weitreichenden Erfahrungen zurückgreifen, was weit über eine rein finanzielle Unterstützung hinausgeht.

Roche respektiert strikt die lokalen Gesetze und Richtlinien und hält sich an die hohen Integritätsstandards, wie sie im Verhaltenskodex der Roche-Gruppe und in der Roche-Weisung «Verhalten im Geschäftsverkehr» aufgeführt sind. Gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring dürfen in keiner Weise jeglicher Art von Korruption dienen oder zu unzulässigen Vorteilen führen.

Aktivitäten im Bereich gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring sollen mit lokalen staatlichen Behörden oder Instanzen weder konkurrieren noch sie ersetzen. Zudem unterstützen sie nur Projekte, die vor Ort genehmigt und gebilligt werden. Darüber hinaus respektiert Roche die lokale und übergeordnete Regierungsgewalt, Kultur und Unabhängigkeit. Das Unternehmen mischt sich mit seinen Aktivitäten im Bereich gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring nicht in die lokale Politik ein. Diese dienen auch nicht der finanziellen Unterstützung von politischen, religiösen oder militärischen Einrichtungen oder Einzelpersonen. Aufwendungen für Industrie- und Wirtschaftsverbände werden ebenfalls nicht zu den gemeinnützigen Spenden und dem nichtkommerziellen Sponsoring gezählt.

4. Die wichtigsten Projektbereiche

Um die Wirkung der gemeinnützigen Spenden und des nichtkommerziellen Sponsorings zu erhöhen sowie der über 120-jährigen Firmengeschichte Ausdruck zu verleihen, konzentriert Roche ihre Ressourcen auf Projekte aus den folgenden vier Bereichen:

4.1 Humanitäre und soziale Projekte

Als Unternehmen im Gesundheitsbereich wollen wir zum Aufbau starker und gesunder Gemeinwesen beitragen, indem wir die medizinischen Leistungen und die Infrastruktur verbessern, insbesondere für Menschen, die sie am meisten benötigen. Getrennt vom Kerngeschäft, das zum Ziel hat, die

Gesundheitsversorgung durch medizinisch differenzierte Medikamente und Diagnostika zu verbessern, investiert Roche einen grossen Teil ihrer Aufwendungen für gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring in humanitäre und soziale Projekte. In Ländern, in denen es an der grundlegendsten Infrastruktur und an medizinischem Know-how fehlt, sind Investitionen in den Ausbau von Kapazitäten, in die Bildung und Prävention genauso wichtig wie Spenden in Form von Arzneimitteln oder diagnostischen Lösungen.

Beispiele für die humanitären und sozialen Aktivitäten auf Konzernebene sind Programme für die medizinische Grundversorgung, die WASH-Initiative (Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene) sowie Projekte zur Unterstützung von Kindern.

4.1.1 Klare und transparente Richtlinien für gemeinnützige Arzneimittelspenden

Wir sind der Ansicht, dass Beiträge zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung viel bewirken können. So bilden gemeinnützige Spenden in Form von Medikamenten und Diagnostika keine zentrale Komponente unserer Politik, weltweit den Zugang zu unseren Produkten und Dienstleistungen nachhaltig zu verbessern. Anfragen von anerkannten Wohltätigkeitsorganisationen, die um gemeinnützige Spenden in Form von Medikamenten oder Diagnostika bitten, können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden – primär im Rahmen einer Soforthilfe (z. B. nach Naturkatastrophen). Grundsätzlich ist das lokale Management für die Bearbeitung solcher Hilfsgesuche zuständig bzw. für die Rücksprache mit der Abteilung Corporate Donations and Philanthropy, wenn es sich um einen Notfall handelt. Jede potenzielle Zuwendung wird von Fall zu Fall geprüft. Dabei muss sichergestellt werden, dass verschiedene Schlüsselkriterien von Roche und [WHO-Richtlinien](#) über Spenden von Arzneimitteln und medizinischen Geräten klar erfüllt sind.

Die Behandlung chronischer Krankheiten wie Krebs ist etwas völlig anderes als Soforthilfe in Form von Nahrungsmitteln, Antibiotika oder Impfstoffen. Bei einer lebenslang notwendigen Therapie oder Pflege wäre es unethisch von Roche, ihre Produkte und Dienstleistungen zu spenden, ohne eine fortwährende Versorgung zu garantieren.

Arzneimittelspenden im Rahmen kommerzieller Aktivitäten sind nicht Gegenstand dieser Grundsätze.

4.1.2 Klare und transparente Richtlinien für Notfälle

In Notsituationen nach Naturkatastrophen wie Erdbeben und anderen unvorhergesehenen Ereignissen, welche die bestehenden lokalen Einrichtungen überfordern, ist Roche bereit, die lokalen Behörden und

anerkannte, professionelle Nothilfeorganisationen zu unterstützen. Sämtliche Hilfesuche werden ausschliesslich vom lokalen Management bzw. von der Standortleitung in direkter Rücksprache mit den örtlichen Behörden und Hilfsorganisationen auf Basis der tatsächlichen Bedürfnisse bearbeitet. Bei Bedarf kann die Abteilung Corporate Donations & Philanthropy zur Unterstützung beigezogen werden.

Das Unternehmen kann nach einer Katastrophe zwar unmittelbar Soforthilfe leisten, doch der übergeordnete Grundsatz von Roche besteht darin, die Auswirkungen einer Katastrophe auf nachhaltige Weise anzugehen. Der Schwerpunkt liegt daher auf den langfristigen Aufbaumassnahmen, vor allem in Entwicklungsländern. Die Beurteilung der Lage liegt wiederum in erster Linie beim lokalen Management der nächstgelegenen Konzerngesellschaft.

4.2 Wissenschaft und Bildung

Wir sind davon überzeugt, dass Bildung langfristig dazu beiträgt, die Lebensbedingungen von Kindern, ihren Familien und ihrem gesellschaftlichen Umfeld zu verbessern. Gemeinsam mit lokalen Institutionen unterstützen wir Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche, die sie von der Grundschule bis zum Studium begleiten und sowohl in Entwicklungsländern als auch in entwickelten Ländern zur Verfügung stehen. Unser Hauptziel dabei ist, die naturwissenschaftliche Ausbildung und die Bildung im Allgemeinen voranzutreiben.

Der Schwerpunkt der gemeinnützigen Spenden und des kommerziellen Sponsorings in diesem Bereich liegt darin, das öffentliche Bewusstsein über die Bedeutung und das Potenzial der modernen Wissenschaft zu stärken. Darüber hinaus wollen wir bei künftigen Generationen von Forschern das Interesse und die Aufmerksamkeit für die Herausforderungen und Chancen auf dem Gebiet der Life Sciences wecken. In jedem Fall respektiert Roche konsequent die Unabhängigkeit und Autonomie ihrer Partner im Forschungs- und Bildungsbereich.

Typische Aktivitäten sind Projekte, die das Lehren und Lernen in Wissenschaft und Bildung fördern, dazu gehören auch wissenschaftliche Wettbewerbe, Stipendien und Mentorprogramme für Studenten.

4.3 Kunst und Kultur

Roche fördert bahnbrechende zeitgenössische Kunst- und Kulturprojekte sowie Aktivitäten, die die Parallelen zwischen Innovation in der Kunst und der Wissenschaft erforschen. Unser Unternehmen baut auf Innovation, und die Voraussetzung dafür ist Kreativität. Wir fördern und pflegen intensive Kontakte

zur zeitgenössischen Musik und Kunst und bringen damit unser Engagement für Innovation zum Ausdruck, das sich durch Spitzenleistung, Unverwechselbarkeit und Leidenschaft auszeichnet. Aufgeschlossenheit gegenüber intellektueller Herausforderung und langfristiger Veränderung sowie Streben nach neuen Horizonten und Spitzenleistung bleiben die Grundlage des Geschäftsmodells von Roche. Die Unterstützung solcher Aktivitäten beruht daher auch auf der Überzeugung, dass der Schlüssel zum geschäftlichen Erfolg heute und in Zukunft darin liegt, ein inspirierendes Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden zu schaffen.

Unsere Aktivitäten im Bereich Architektur, zeitgenössische Musik und Kunst widerspiegeln auch heute noch Vision und Vermächtnis der Gründerzeit. Aufgrund unserer Verpflichtung für ein nachhaltiges Kulturrengagement finanzieren wir keine kommerziellen und/oder auf Massenpublikum ausgerichtete Projekte wie Sportanlässe oder volkstümliche Veranstaltungen. Wir berücksichtigen dafür aber Nischenprogramme, die für unsere Mitarbeitenden wie auch für ein breiteres Publikum als intellektuelle Herausforderung gedacht sind.

Die Unterstützung des *Museum Tinguely* in Basel, Schweiz, ist ein sehr gutes Beispiel für das Engagement von Roche zur Förderung von Innovation und zeitgenössischer Kultur.

4.4 Gemeinschaft und Umwelt

Wir betrachten es als unsere Pflicht gegenüber der Gesellschaft, uns dort, wo wir tätig sind, zu engagieren. Wir wollen unsere Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften stärken und zwar mit innovativen, nachhaltigen Projekten und Partnerschaften, die einerseits einen Mehrwert schaffen, andererseits aber auch die lokalen Sitten und Gebräuche respektieren. Die entsprechenden Projekte müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Sie respektieren den Grundsatz der Eigenständigkeit – das heisst, sie wahren die Unabhängigkeit der lokalen Gemeinschaft und halten die lokalen Vorschriften und Bräuche ein. Roche ist ein engagierter und aktiver, gleichzeitig aber ein nicht diskriminierender und unparteiischer Teil der Gemeinschaft.
- Sie bringen der Gesellschaft einen echten Mehrwert und ersetzen nicht die finanziellen Verpflichtungen seitens der öffentlichen Hand.
- Sie fördern und anerkennen das individuelle Engagement und die Eingliederung unserer eigenen Mitarbeitenden in ihr lokales Umfeld. Das Management/die Standortleitung der lokalen Roche-Konzerngesellschaften erstellt transparente Richtlinien für lokale gemeinnützige Spenden und Aktivitäten, die nicht kommerziell ausgerichtet sein dürfen und den Einbezug der eigenen Mitarbeitenden in das lokale Gemeinwesen stärken und nutzen sollen.

Beispiele für Aktivitäten in diesem Bereich sind der «Roche Children's Walk», eine Spendenaktion zur Unterstützung von Projekten für Kinder aus aller Welt, Projekte für Natur- und Umweltschutz (z. B. die Reinigung von Gewässern oder Parkanlagen) oder im Bereich Denkmalschutz.

5. RICHTLINIEN ZUR BEURTEILUNG VON ANFRAGEN UND VORSCHLÄGEN

Roche zieht eine klare Trennlinie zwischen kommerziellen und nichtkommerziellen Projekten. Kommerzielle Projekte sowie Projekte in der Forschung und Entwicklung liegen in der Verantwortung der Roche-Divisionen. Die damit verbundenen Kosten werden den betrieblichen Ausgaben zugerechnet. Gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring sind unser Beitrag an die Gemeinwesen im Umfeld unserer Standorte sowie an die Gesellschaft insgesamt. Jedes Gesuch wird einzeln beurteilt. Zu den allgemeinen Entscheidungsgrundlagen gehören:

- Merkmale von Partnern und Projekten, die Roche bevorzugt unterstützt:
 - Innovative Projekte mit messbarem Ergebnis, die zu eindeutigen und nachhaltigen Verbesserungen in unseren vier bevorzugten Projektbereichen beitragen
 - Projekte mit einer klaren Ausstiegsstrategie, dazu gehören Start- und Enddatum sowie der Nachweis einer langfristigen Wirkung
 - Die Beteiligung von Roche leistet einen entscheidenden Beitrag und es handelt sich um ein hohes gesellschaftliches Bedürfnis
 - Roche ist in einem frühen Stadium aktiv an der Projektentwicklung beteiligt – und nicht nur als Geldgeber
 - Roche hat auch die Gelegenheit, Wissen, Erfahrung und logistische Ressourcen einzubringen, was klar vor einer rein finanziellen Unterstützung steht
 - Projekte, die durch lokal etablierte Organisationen mit Unterstützung der lokalen Behörden betrieben werden
 - Projekte, für die ein gegenseitig anerkannter Ausstiegsplan im Zusammenhang mit der Unterstützung von Roche auf der Basis von Zeitplänen und Zuständigkeiten erarbeitet wird

- Roche unterstützt in keinem Fall:
 - Illegale oder unethische Vorschläge
 - Projekte mit klar politischem, religiösem oder kommerziellem Hintergrund oder Zweck
 - Gesuche, die von nicht anerkannten Organisationen stammen
 - Gesuche, die von einer Einzelperson stammen oder einer Einzelperson

zugutekommen

- Massensendungen, Gesuche ohne Unterschrift oder Sammelaufrufe innerhalb des Unternehmens
- Anträge mit Anzeichen von Korruption oder unlauteren Vorteilen
- Im Allgemeinen unterstützt Roche Projekte mit folgenden Merkmalen nicht:
 - Kommerzielle und/oder auf Massenpublikum ausgelegte Anlässe wie professionelle oder semiprofessionelle Sport- oder Musikveranstaltungen
 - Humanitäre oder soziale Projekte, die ausschliesslich von Einzelpersonen verfolgt werden und/oder nicht die Unterstützung der lokalen Behörden haben
 - Indirekte Unterstützung von Hilfsprojekten durch Spendenaktionen und/oder Wohltätigkeitsprojekte
 - Werbe- oder Imagekampagnen für Wohltätigkeitszwecke oder -veranstaltungen
 - Projekte, die eine öffentliche Finanzierung und eine öffentliche oder staatliche Verantwortung ersetzen
 - Projekte in einem fortgeschrittenen Stadium, bei denen Roche kein Know-how einbringen kann

6. VORGEHEN

Anfragen für gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring sind direkt an die jeweiligen Entscheidungsträger, wie unten in Abschnitt 6 beschrieben, zu richten (d. h. Roche-Konzerngesellschaft oder Abteilung Corporate Donations and Philanthropy).

Roche geht nur auf Gesuche und Vorschläge mit angemessener Dokumentation ein. Dazu gehören der Nachweis des Rechtsstatus der Organisation als gemeinnützige Institution, eine Vorstellung der Organisation, eine Beschreibung des vollständigen Projekts mit detailliertem Budgetumfang sowie ein Brief oder eine E-Mail mit Unterschrift.

Wird ein Projekt oder ein Sponsoring vereinbart, müssen die Partnerorganisationen darüber hinaus Roche das Recht gewähren, das vereinbarte Projekt oder Sponsoring zum Zwecke der Einhaltung der Vertragsbedingungen und der geltenden Gesetze und Vorschriften prüfen zu dürfen.

Zuwendungen für Forschungs-/Ausbildungsstipendien sind nicht Gegenstand der gemeinnützigen Aktivitäten. Solche Gesuche sind bei Bedarf an die zuständige Vertriebs- oder Forschungsorganisation von Roche zu richten.

7. Aufgabenverteilung und Entscheidungsverantwortung

Roche unterteilt die Entscheidungsverantwortung je nach Geltungsbereich der gemeinnützigen Aktivität. Die Verantwortung für soziales Engagement im Umfeld des Standortes liegt in erster Linie beim lokalen Management im Rahmen der vorgegebenen Unternehmenswerte, Integritätsstandards, Prioritäten sowie der genehmigten Budgets. Gestützt auf diese Richtlinien werden die operativen Aufgaben in Zusammenhang mit gemeinnützigen Spenden und nichtkommerziellem Sponsoring wie folgt aufgeteilt:

- **Projekte mit lokaler Ausrichtung, d. h. innerhalb eines Landes:**
Anfragen werden auf lokaler Managementebene (d. h. Konzerngesellschaft) durch den General Manager oder die Standortleitung im Rahmen der geltenden Vorschriften und genehmigten Budgets geprüft und genehmigt. Die Zuwendungen der Konzerngesellschaft beschränken sich auf die Unterstützung von Organisationen und Programmen, die eine lokale Ausrichtung haben, die ihren Sitz im Land der Konzerngesellschaft haben, die im Land der Konzerngesellschaft tätig sind und deren Empfänger im Land der Konzerngesellschaft ansässig sind. Für Projekte, die grössere Ressourcen benötigen, kann das lokale Management die Abteilung Corporate Donations and Philanthropy zur abschliessenden gemeinsamen Prüfung und Koordination hinzuziehen.
- **Lokale humanitäre Aktivitäten in Notfällen oder bei Katastrophen:** Die Anfragen werden durch das lokale Management in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden und mit Corporate Donations and Philanthropy geprüft und genehmigt. Alle damit zusammenhängenden Massnahmen und andere Aktivitäten seitens der Konzerngesellschaften müssen im Geltungsbereich des lokalen Managements/der Standortleitung (d. h. des Landes) liegen und mit Corporate Donations and Philanthropy abgestimmt werden.
- **Projekte, die mehr als ein Land, beide Divisionen und/oder internationale Organisationen betreffen:**
Anfragen werden auf regionaler Ebene bzw. Divisionsebene geprüft und genehmigt oder direkt durch Corporate Donations and Philanthropy zwecks abschliessender Prüfung und Koordination auf Konzernebene.

Das heisst zusammengefasst, dass das lokale Roche-Management für lokale Anfragen zur Unterstützung von lokalen Aktivitäten zuständig ist. Demgegenüber befasst sich Corporate Donations and Philanthropy mit Anfragen zur Unterstützung von divisions- und länderübergreifenden Projekten, Projekten von internationalen Organisationen sowie lokalen Projekten in der Schweiz, mit Ausnahme der Region Basel. Alle Aktivitäten, ob

mit lokaler oder internationaler Ausrichtung, müssen im globalen Nachhaltigkeitsbericht unter Berücksichtigung der entsprechenden Richtlinien (siehe Abschnitt 8) erfasst werden.

Als Unterstützung der internationalen gemeinnützigen Interessen und Projekte seitens der Konzerngesellschaften und Mitarbeitenden dient die unabhängige Stiftung «Roche Employee Action and Charity Trust» (Re&Act), in der die Spenden der Mitarbeitenden zusammengefasst werden – jedoch keine Budgets von Abteilungen, Funktionen oder Divisionen. Re&Act übernimmt eine Vermittlerrolle, um das gemeinsame Interesse für Nachhaltigkeit, Innovation und langfristigen Erfolg zu fördern. Die Stiftung ist damit eine Ergänzung der laufenden Spenden- und Sponsoringaktivitäten des Unternehmens. Re&Act legt den Fokus auf humanitäre Hilfe und Wiederaufbauprojekte, insbesondere zur Unterstützung von Kindern. Weitere Informationen über Re&Act, finden sich unter <http://www.react.roche.com>.

8. Berichterstattung und Aufsicht

Unterstützt durch eine konzernweite Berichterstattung (siehe Handbuch zur Konzernberichterstattung, «Group Reporting Manual», GRM, Abschnitt 12, und Handbuch zur Nachhaltigkeitsberichterstattung «Sustainability Reporting Guidance – Economic Performance», Abschnitt 1.2.2, für Mitarbeitende, [interner Roche-Link zu den Handbüchern](#)) werden die Abteilung Corporate Donations and Philanthropy, das Corporate Sustainability Committee, die Konzernleitung und der Corporate Governance und Nachhaltigkeitsausschuss des Verwaltungsrats die gemeinnützigen Aktivitäten und die Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe und der vorliegenden Grundsätze beaufsichtigen.

*Der englische Text wurde am 19. April 2018 durch die Konzernleitung genehmigt.
Er ersetzt die Version vom 17. April 2013.*